Ausgabe 5
Dezember 2020

Maschinenring Grieskirchen, Industriestraße 35, 4710 Grieskirchen

www.maschinenring.at

Maschinenring Zeitung

Neuigkeiten für Freunde des Maschinenrings **Grieskirchen**

Wir wünschen euch alles Gute für 2021 und "bleibt's g'sund"

Österreichische Post AG - MZ02Z031807M

Wir kaufen dein Holz... die Preise steigen

Ich WILL modern investieren.

Ich will mein Erspartes aussichtsreich veranlagen, aber ich will mich nicht dauernd darum kümmern. Deshalb will ich WILL. Mit WILL investiere ich bequem online ab EUR 10.000,– einmalig und wenn ich will auch regelmäßig. Mein Wertpapier-Portfolio wird laufend durch professionelles Management der KEPLER-FONDS Kapitalanlagegesellschaft beobachtet und an meine gewählte Strategie angepasst. Mit Mein ELBA und der neuen WILL App kann ich jederzeit und überall auf meine Veranlagung zugreifen.

Ich will WILL – Die digitale Vermögensverwaltung von Raiffeisen.

Diese Werbung wurde von der Raiffeisenlandesbank Oberösterreich AG ausschließlich zu Informationszwecken erstellt, ist unverbindlich und stellt weder eine Empfehlung noch ein Angebot oder eine Einladung zur Angebotsstellung dar. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Finanzinstrumente und Veranlagungen mitunter erhebliche Risiken bergen. Aus der Veranlagung können sich steuerliche Verpflichtungen ergeben, die von den jeweiligen persönlichen Verhältnissen des Kunden abhängen und sich künftig ändern können.

Raiffeisen Meine Bank

Eigentlich begann das Jahr 2020 ganz normal!

Silvesterfeiern in großer Runde, Gottesdienste und unsere beliebten Feiern in geselliger Runde waren im gewohnten Umfeld möglich. Infoveranstaltungen, wie unsere MR-Stammtische konnten abgehalten werden. Alle starteten motiviert mit guten Prognosen auf allen Märkten und mit besten Voraussetzungen, die Umsätze wieder steigern zu können ins neue Jahr.

Doch dann ab Mitte März mussten wir mit einer **„Neuen Normalität“** mit einschneidenden Maßnahmen, welche unsere Gewohnheiten verändert haben, leben lernen. Schulen und Universitäten wurden geschlossen, Geschäfte zugesperrt und manche begannen Klopapier zu hamstern. Quarantäne, Abstand halten, desinfizieren, kein fester Händedruck beim Gruß, Masken tragen und testen gehen sind einige der begleiteten Maßnahmen, um die Infektionszahlen in den Griff zu bekommen. Maßnahmen, die von der Mehrheit mitgetragen werden, jedoch auch manche zu Demonstrationen und Kritik veranlassen.

Von Präsenzveranstaltungen wurde prompt auf Video-Konferenzen und digitalen Wissenstransfer umgestellt.

Bei all den Möglichkeiten, welche die Kommunikationstechnologien bieten, zeigt sich dennoch sehr deutlich, **der persönliche Kontakt fehlt uns**. Verschiedene elektronische Angebote wie die digitalen Feldtage (https://www.maschinenring.at/auf-den-punkt-genau) sind sehr gut angenommen worden. Daher werden wir auch zukünftig diese Schienen anbieten.

Viele Unternehmen, auch wir im Maschinenring, mussten Umsatz- und Ertragsziele für die gewerblichen Bereiche neu ausrichten. Kurzarbeit war für uns in der Geschäftsstelle kein Thema,
unser Ziel war und ist, den Markt aktiv zu bearbeiten und sich nicht zurückzuziehen.

Ganz plötzlich standen **Systemrelevante Berufe** im Vordergrund und Regionales hat an Bedeutung gewonnen. „Ohne unsere Bauern hätten wir alle nichts zu essen“ diese treffende Aussage ist auf der Homepage der Hagelversicherung zu lesen. Um diese Versorgungssicherheit auch zukünftig zu gewährleisten, benötigt es gut strukturierte und regionale Organisationen, welche die Betriebsführer begleiten können. Eine dieser Organisationen ist der Maschinenring Grieskirchen.

Manche unserer Mitgliedsbetriebe hatten heuer einen schweren Schicksalsschlag zu verkraften. Die **Solidargemeinschaft Maschinenring** kann das Leid und die Trauer in den betroffenen Familien nicht lindern, jedoch dabei unterstützen, dass die tägliche Arbeit am Hof bewältigt werden kann.
Im Maschinenring geht es nicht nur um Maschinen, der Verein ist auch eine **Solidargemeinschaft** von der die Mitglieder profitieren! DANKE sagen wir an 1.640 Mitgliedsbetriebe, die ihren Beitrag als Basis für das gegenseitige Helfen bei der organisierten Nachbarschaftshilfe leisten.

Wir wünschen dir und deiner Familie, dass das Jahr 2021 wieder „normal“ wird. Alles Gute, Zufriedenheit und vor allem Gesundheit im neuen Jahr wünscht

GF Josef Voraberger
und das Team vom
MR Grieskirchen

Traktorfahrer gesucht!

Für unsere Gülleverschlauchungsanlagen, sind wir auf der Suche nach Fahrern (mit oder ohne Traktor).

Aufgrund der ständig steigenden Einsätze in diesem Bereich, benötigen wir noch Landwirte, die das Fahrerteam verstärken.

Solltest du Interesse an einem guten Zuverdienst haben, melde dich bitte bei Leitner Gust 050906 411-11.

Impressum
Eigentümer und Herausgeber: Maschinenring Grieskirchen, Industriestraße 35, 4710 Grieskirchen (ZVR: 765323256)
Für den Inhalt verantwortlich: GF Josef Voraberger **Gestaltung:** Gabi Mittendorfer und Angelika Sigl
Druck: PixelSchmied, 4713 Gallspach **Titelbild:** Maschinenring

Miscanthus im Tierpark

© Daniel Zupanc

Obi © Tiergarten Schönbrunn/Norbert Potensky

Die Giraffen im **Tiergarten Schönbrunn** haben spezielle Liegebereiche zum Schlafen. Seit vielen Jahren werden diese Liegebereiche aus Miscanthus gemacht.

Johanna Bukovsky vom Tiergarten berichtet über die Vorteile, warum sie Miscanthus (Elefantengras) von unserem Verein ProMiscanthus als Einstreu nutzen:

"Stroh wäre dafür nicht optimal, weil es staubiger ist und die Gefahr bietet, dass leichter Hautirritationen auftreten können. Und Miscanthus funktioniert sehr gut und wird von den Giraffen gerne angenommen. Wir haben diese Liegebereiche bei all unseren Giraffen, sowohl im Giraffenpark mit Fleur, Sofie und Obi und auch in unserem zweiten Giraffenzuhause mit Kimbar, Carla und Rita. Jeden Tag tauschen unsere Tierpflegerinnen und Tierpfleger einen Teil der Miscanthus-Schicht aus. Einmal die Woche wird der gesamte Liegebereich neu gemacht.

Um es unseren Giraffen besonders gemütlich zu machen, haben nicht wir vorgegeben, wo die Liegebereiche sein sollen. Stattdessen haben wir über die Kameras beobachtet, an welchen Stellen die Tiere gerne liegen und ihnen dann dort die Liegebereiche gemacht. Giraffen scheinen übrigens Gewohnheitstiere zu sein. Zumindest bei Fleur, Sofie und Obi hat jeder seinen fixen Schlafplatz und dieser wird auch nicht getauscht. Giraffen sind absolut keine Langschläfer. Sie dösen insgesamt etwa 2 bis 3 Stunden innerhalb von 24 Stunden. Die restliche Zeit verbringen sie mit fressen, wiederkäuen und umher spazieren. Wenn sie wirklich schlafen, legen sie den Kopf am Körper ab. Geschlafen wird aber nur wenige Minuten lang. Es ist aber auch etwas altersabhängig, wie lange Giraffen wirklich liegen. Unsere jüngeren Giraffen im Giraffenpark liegen in der Nacht schon mal zwei Stunden am Stück."

Marktausbau mit der Ballenpresse gelungen

ProMiscanthus Vereins-Obmann Klaus Feischl aus Gaspoltshofen freut sich über die Absatzsteigerung bei der Vermarktung von Miscanthus. Mit der von ihm 2016 entwickelten Ballenpresse war es möglich, neue Abnehmer für Miscanthus als Einstreu zu gewinnen.

Durch die Abfüllung in Ballen ist Miscanthus platzsparend verpackt. Die Ballen sind leicht zu handhaben und die Entnahme aus dem Ballen ist bedarfsgerecht möglich. Mittlerweile hat der im Jahr 2000 gegründete Verein Abnehmer in ganz Österreich, darunter den Tiergarten in Schönbrunn.

Christbaum "Feier" einmal anders...

Jonas Kriegner half Romana Voraberger und ihrem Sohn bei der Auswahl des Baumes.

Auch heuer gab es für unsere Mitarbeiter, Firmenkunden und auch Privatkunden einen Christbaum als Weihnachtsgeschenk.

Aufgeteilt auf den ganzen Tag konnte sich jeder seinen eigenen Christbaum aussuchen. Unter Einhaltung der Corona-Maßnahmen war eine sichere Ausgabe gut möglich.

Wie auch in den Vorjahren hatten wir die Bäume von Ignaz Hofer aus St. Agatha.

Kundenbetreuer für Vertrieb / Disposition (m/w)

Was du tun wirst: Durch zufriedene Kunden unser Geschäft ausbauen

- Du betreust unsere Kunden im Bereich Personalbereitstellung/ Personalleasing. Dein Einsatzgebiet liegt in den Bezirken Schärding und Grieskirchen.
- Gemeinsam mit der Disposition organisierst du die Abwicklung der Aufträge. Du achtest auf die Qualität unserer Dienstleistungen und prüfst manchmal auch vor Ort, ob unsere Teams korrekt und zeitgerecht gearbeitet haben.
- Du wirst Mitglied im Bereitschaftsteam, welches telefonisch (werktags, als auch am Wochenende) für unsere Kunden und Dienstnehmer erreichbar ist.

Was du mitbringst: Freude am Verkaufen und Lernen

- Lernen liegt dir. Damit du unsere vielfältigen Services wirklich gut beraten kannst, eignest du dir das nötige Detailwissen immer wieder an.
- Sich in der Landwirtschaft auszukennen, ist von Vorteil, aber keine Voraussetzung.
- Du bist in Excel fit oder bereit, es rasch noch besser zu lernen. Vieles läuft bei uns darüber, ob Projekte kalkulieren oder Einsätze planen.

Was du davon hast: Viel Eigenständigkeit und Flexibilität in einem Job mit Sinn

- Du arbeitest in einem kleinen und sehr kollegialen Team, gut vernetzt in der Region. Dein Job ist abwechslungsreich mit viel Gestaltungsfreiraum.
- Ob kurzfristiger Urlaub oder flexible Arbeitszeiten, ob Fortbildung oder anderes: In unseren kleinen Teams finden wir im Gespräch für fast jedes Anliegen eine Lösung.
- Arbeit mit Sinn. Wir arbeiten nicht für die Gewinnmaximierung anonymer Aktionäre, sondern für eine vernünftige wirtschaftliche Entwicklung am Land, von der alle Beteiligten profitieren.

Dein Monatsgehalt beträgt mindestens € 2.000,- brutto bei Vollzeit. Ob bzw. wie viel es für dich mehr sein kann, hängt von deiner Qualifikation und Erfahrung ab. Klingt reizvoll? **Dann bewirb dich jetzt online unter Jobnummer 7907 auf www.maschinenringjobs.at.** Wir freuen uns auf dich.

In Zusammenarbeit vom Maschinenring Grieskirchen und Maschinenring Schärding

Gülleseparator-Gemeinschaft

» 20 Betriebe aus dem Ringgebiet haben bereits Interesse an einer Gemeinschaft zum Gülle separieren. Aktuell angemeldete Menge ist 10.000 m³ jährlich. «

Um eine solche Anlage wirtschaftlich zu führen, wären noch weitere Betriebe notwendig, um dieses Projekt umzusetzen. Zusätzlicher Anreiz für den Ankauf eines Gülleseparators, ist eine Investitionsprämie von 40% vom Netto-Anschaffungspreis.

Hier nochmals einige Vorteile vom Separieren:

- Entlastung von Güllelagerstätten (abhängig von der TM der Ausgangsflüssigkeit)
- Produktion von Einstreumaterial in Liegeboxen
- Die Gülle ist schneller im Boden und die Nährstoffe sind somit für die Pflanzen schneller verfügbar.
- Weniger Verätzung und Futterverschmutzung im Grünland
- Leichteres ausbringen mit Schleppschlauchverteiler
- Handel von organischen Nährstoffüberhängen

AdBlue Tankstelle bei der MR Geschäftsstelle

Da immer mehr Fahrzeuge AdBlue benötigen und Kleinmengen an Tankstellen rund einen Euro und mehr je Liter kosten, wurde der Wunsch geäußert, eine Anlage zu installieren, an der AdBlue zum Selbstkostenpreis abgegeben wird.

Wichtig ist uns die Qualität:
Wird das Fahrzeug in nicht optimalen Temperatur-Bereichen gefahren (viel Standgas oder wenig Drehzahl), ist die Temperatur im SCR-Kat meist zu niedrig. Bei mangelhafter Qualität von AdBlue kommt es zu einer unvollständigen Verwandlung von AdBlue in Ammoniak und damit zur Kristallisierung (Ablagerung im Auspuff). Wir setzen daher auf gute Qualität!

Errichtet wird diese Tankstelle bei der MR Geschäftsstelle Grieskirchen. Die Abgabe erfolgt mittels automatischer Tankanlage. Wer Interesse hat mitzumachen, leistet für den Zugangscode einen einmaligen Finanzierungsbetrag als Pfand von € 100,- welcher bei der Rückgabe wieder refundiert wird. Die Abgabe kann nur in eigene Gebinde erfolgen.
Die Zahl der Nutzer für die Tankanlage ist begrenzt, für schnell entschlossene sind noch Zugänge frei.

Bei Interesse melde dich bei Josef Voraberger 05 90 60 411 50

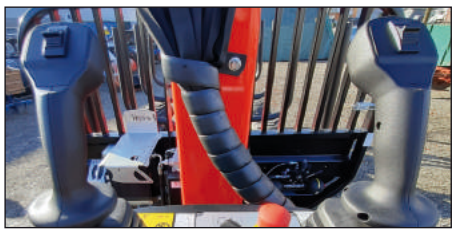
Neuer Kranwagen zum 10-jährigen Jubiläum

Die Gemeinschaft St. Agatha tauscht nach 10 Jahren ihren Kranwagen. Die Kaufentscheidung fiel auf einen STEPA Forstanhänger C12AK mit dem Forstkran FL6295 von Landtechnik Fleischanderl in Waizenkirchen.

Austattung

Der leistungsfähige Kran bis 9,5 m Reichweite wird mit einer proportional vorgesteuerten Joysticksteuerung bedient. Der Wagen ist mit einer hydraulischen 4-Rad-Trommelbremse ausgestattet und verfügt über eine Typisierung auf 25 km/h.

Stellvertretend für die von neun auf zwölf Teilnehmer gewachsene Gemeinschaft übernimmt der Stationsleiter Herbert Schauer den Kranwagen von Herbert Fleischanderl am Samstag 21. November 2020 in Waizenkirchen.



Vorsteuer und Investitionsförderung

Der Ankauf erfolgte über die Maschinenring Grieskirchen Verein & Co KG. Dadurch kann beim Kauf die Vorsteuer lukriert werden und die Covid-19-Investitionsförderung beantragt werden. Davon profitieren die Mitglieder, da nur der geförderte Nettowert vom Kranwagen zu finanzieren ist.

Im Ringgebiet Grieskirchen gibt es 22 vom MR betreute Kranwagen-Gemeinschaften, bei denen 25 Kranwägen von insgesamt 415 Betrieben genutzt werden. Für die in die Jahre gekommenen Anhänger ist demnächst ebenfalls ein Tausch geplant.

Corona bedingt erfolgt die Einschulung der zwölf Teilnehmer einzeln.

Neuzugänge für Traktorgemeinschaft Grieskirchen gesucht

Standort beim „Aschl“ in Hiering, Grieskirchen

Der Massey Ferguson 7618 hat 180 PS und verfügt über eine Reifendruck-Regelanlage. Bei ausreichender Auslastung wird überlegt, den Traktor zu tauschen und mit einem Lenksystem auszustatten.

Wer einsteigen möchte, möge sich bitte bei GF Josef Voraberger unter 05 90 60 411-50 melden!

Interesse an einem Güllezubringer?

In den letzten Jahren wird Gülle vermehrt über weite Strecken transportiert. Aufgrund einiger Anfragen in letzter Zeit möchten wir hier eine kurze Rückfrage bezüglich Güllezubringer starten und bitten um Rückmeldung.

Bei Interesse, melde dich bei uns im MR-Büro (Leitner Gust 05 90 60 411-11) und gib uns kurz Bescheid, für welche Zwecke und welche Menge du den Zubringer nutzen möchtest.

- Zubringung zu Feldrandcontainern und anschließender Ausbringung mit Gülleverschlauchung
- Umlagerung in eine andere Grube
- Benützung des Zubringers mit anschließender Übernahme in das Ausbringfass.

Einstieg in die Milchviehaltung

Während sich andere Betriebe von den Milchkühen trennen, steigt ein junges Paar aus Peuerbach in die Milchviehhaltung ein.

„Ich verbrachte als Kind viel Zeit im Stall unserer Nachbarin bei ihren drei Kühen. Von da an wollte ich Kühe um mich haben“, erzählt Theresa Bartenberger. Mit der HBLA Elmberg wählte sie eine Schule mit einer kleinen Kuhherde. Sie machte ihre Leidenschaft zum Beruf und arbeitet als Kontrollassistentin beim Landeskontrollverband Oberösterreich. So führt sie ihre tägliche Arbeit in die verschiedensten Kuhställe der Region.

» Ich könnte mir ein Leben ohne Kühe nicht vorstellen «

Theresa Bartenberger

Ihr Lebensgefährte Jürgen Rittberger – ebenfalls ein Quereinsteiger in die Landwirtschaft – übernahm Anfang dieses Jahres den Hof seines Onkels. So konnte das junge Paar seinen Traum vom eigenen Kuhstall verwirklichen.

Sie errichteten Anfang 2020 einen mehrhäusigen Laufstall mit Tiefboxen. Der Stall ist in den Hang gebaut. Ein Güllekeller unter den Liegeboxen und dem Laufgang fasst 1.500 m³. Im September übersiedelte die damals 36-köpfige Fleckviehherde in den neuen Stall. Den alten Laufstall der Milchviehherde nutzt das Jungvieh.

„Die Umstellung auf das automatische Melksystem verlief problemlos. Wir müssen kaum Tiere nachtreiben.“ erzählt Jürgen. Die jungen Landwirte schätzen neben der Brunsterkennung vor allem die Krankheitswerte der Kühe, die ihnen das Programm liefert. „Bei Euterentzündungen ist man einfach früher dran“, gibt Theresa zu bedenken.

Der Stall für 65 Kühe und die Kälber bis fünf Monate kostete in Summe 850.000 Euro brutto. Bei der Planung war den jungen Landwirten neben der Arbeitseffizienz vor allem das Wohl der Tiere wichtig. Deshalb schließt an den Stall ein 100 m² großer Laufhof an. Direkt neben dem Melkroboter bietet eine 140 m² große Tiefstreufläche Platz für trockenstehende und frischlaktierende Kühe. Nach der Kalbung bleiben die Kälber einen Tag bei der Kuh in der Abkalbebox. „Wir finden, dass Kuh und Kalb dann viel agiler sind“, erklärt die Rinderzüchterin. Die Frischmelker gehen nach der Abkalbung für eine Woche in den Tiefstrohstall und kommen dann zur restlichen Herde in den Boxenlaufstall.

Auf dem Weg aus dem Stall bleibt Theresa bei einer älteren Fleckviehkuh stehen und schwärmt: „Das ist Gerdschii, eine Rally-Tochter. Sie liegt mir besonders am Herzen. Sie kam zur Welt, als ich vor sieben Jahren zum ersten Mal hier auf den Betrieb kam. Da hätte ich noch nicht gedacht, dass es einmal unser Betrieb wird.“

Quelle: Stephanie Auinger / landwirt-media.com

Der mehrhäusige Stall wurde in den Hang gebaut

Sarah (Wirtschafts- und Agrar Fachkraft in Ausbildung) ist seit Sommer 2020 bei uns Dienstnehmerin und eine sehr wertvolle Hilfe für viele Betriebe.

Tier und Hof in guten Händen – auch bei dir?

Dein Betrieb profitiert von:

- einer im Betriebsablauf integrierten Person
- Schutz vor Produktionsausfällen
- Entlastung durch regelmäßige Einsätze
- Übernahme der gesamten Arbeitgeberaufgaben durch den Maschinenring
- einer Versicherung, die durch die Agrar Fachkraft verursachte Schäden abdeckt
- finanzielle Unterstützung bei Sozialer Betriebshilfe und Entlastungshilfe
- erholsame Rehabilitation bei Krankheit
- stressfreie Urlaubszeit

Wer übernimmt die Arbeiten auf deinem Betrieb im Krankheitsfall, bei Arbeitsunfall oder Urlaub?

Eine fix beim Maschinenring angestellte Agrar Fachkraft bewirtschaftet in dieser Zeit sofort und ohne lange Einschulung deinen Betrieb.
Somit schützt du dich vor Produktionsausfällen, bei Krankheit ist eine entspannte Genesung möglich. Zudem fährst du stressfrei in den Urlaub und hast eine zusätzliche Arbeitsentlastung.
Die Agrar Fachkraft lernt deinen Betrieb kennen, indem er/sie dich regelmäßig bei der Arbeit unterstützt. Er/Sie wird vom Maschinenring auf mehreren fix zugeteilten Betrieben eingesetzt und fachspezifisch weitergebildet.

Zukunftsorientierte Landwirte nutzen bereits eine Wirtschafts- und Agrarfachkraft (kurz WAF) im Rahmen des Projektes „Tier und Hof in guten Händen“ über den MR. Unsere derzeitigen WAF´s sind in einem 3-wöchigen Abstand jeweils einen ganzen Tag auf einem Hof tätig. Sie erledigen selbständig diverse anfallende Arbeiten und vertreten die Betriebsführung bei Urlaub und Krankheit. Für die betreffenden Landwirte ein sehr beruhigendes Gefühl, dass sie bei „Tier und Hof in guten Händen“ sind. Alle Betriebe möchten regelmäßige Unterstützung auf ihren Höfen nicht mehr missen.

Aus Erfahrung wissen wir, dass die Betriebsgrößen steigen, die Arbeitskräfte am Betrieb weniger werden und qualifizierte Betriebshelfer nicht oft zur Verfügung stehen können.

Zur Unterstützung unserer Landwirte möchten wir das Projekt „Tier und Hof in guten Händen“ ab 2021 um eine weitere Wirtschafts- und Agrarfachkraft erweitern.

Kannst du dir vorstellen, eine Agrar Fachkraft im Abstand von 3-4 Wochen bei dir am Hof zu beschäftigen?

JA, dann melde dich bitte für ein persönliches Gespräch im MR Büro bei Andrea Scheucher, Tel: 05 90 60 411

Auf jeden Fall ein Gewinn - eine Wirtschafts- und Agrarfachkraft auf deinem Hof!

Alles in Öl...

„Das perfekte Öl für unsere Käsewürfel“

Tamara und Manfred Elsenhans
"Holzner's Milchprodukte"
Finklham 22, 4612 Scharten
www.facebook.com/holznersmilchprodukte

» Lange haben wir nach dem richtigen Öl für unsere Käsewürfel, die wir mit den Sorten Knoblauch, Kräuter und Chili herstellen, gesucht. Und mit dem Hausrucköl das richtige gefunden.

Besonderen Wert legen wir auf die Herkunft unserer Zutaten, da dieses Thema uns und unseren Kunden sehr am Herzen liegt. Auch geschmacklich harmoniert das raffinierte Rapsöl perfekt mit unserem Käse und Gewürzen. «

„Schafkäse von unseren Mädels“

www.SCHAFKAESE-KALTEIS.at vom Hof

Familie Kalteis
Oberspaching 3
4712 Michaelnbach
www.schafkaese-kalteis.at

» Seit 2008 produzieren wir Schafkäse aus der Milch unserer eigenen Schafherde. Unsere Mädels sind bei Schönwetter auf der Weide und dürfen sich satt fressen. Im Stall steht ihnen bestes Heu und Getreide zur Verfügung. Zweimal täglich werden sie gemolken. Da uns der natürliche Biorhythmus unserer Tiere sehr wichtig ist, darf unser Widder Theo die Herde ab Ende Juli decken. Somit gehen dann unsere Damen mit Anfang bis Mitte November in **Mutterschutz**. Ab Mitte Jänner kommen dann die Lämmer zur Welt. Nach zirka 2 Wochen beginnen wir zu melken und die Lämmer kommen in den „Kindergarten“. Jetzt geht es in der Käserei wieder rund.

Die frisch verarbeitete Schafmilch wird nur mit hochwertigen, regionalen Zutaten verfeinert, darum sind wir froh, dass wir mit dem Rapsöl von Hausrucköl ein sehr hochwertiges und gutes Produkt verwenden können.

Auch unsere Kunden bestätigen uns immer wieder, dass der Geschmack vom raffinierten Rapsöl aus Kaltpressung sehr gut zu unserem Käse passt. «

★★★★ für Rapsöl beim Öl-Award 2020

Das **österr. GENUSS.Magazin**
hat Ende Oktober unser kaltgepresstes Rapsöl mit
4 Sternen und Platz 3 unter allen Rapsöl-Einsendungen
aus dem In- und Ausland ausgezeichnet!

Kaltgepresstes Rapsöl ist der Spezialist für die kalte Küche. Die sechsköpfige Fach-Jury (darunter Sommelier, Sensoriker) beurteilte jedes Produkt nach Optik, Geruch, Geschmack und Gesamteindruck und vergibt maximal fünf Punkte. Anhand des Bewertungsdurchschnitts ergeben sich daraus 0 bis 5 Sterne.
Mit 4,00 Punkten und der rechts beschriebenen Merkmale schaffte unser Rapsöl Platz 3 unter allen Einsendungen, worüber wir sehr stolz sind!

Ein Dank gilt unseren Rapslieferanten und der Fam. Zöbl von der Ölmühle in Aistersheim, die durch größte Sorgfalt bei der Pressung und Abfüllung maßgeblich am Erfolg beteiligt sind.

Hausruckköl

Optik: *Intensives Grüngelb* +

Geruch: *Herbstlaub, feuchter Boden, etwas Kren* +

Geschmack: *mittelviskos. Frische grüne Erdnüsse, ganz klar und eindeutig, Hauch weißer Pfeffer, elegant* +

BEZUGSQUELLEN

Kaltgepresstes Rapsöl (Bericht rechts) in der 500 ml Flasche und raffiniertes Rapsöl abgefüllt im 10-Liter Kanister (Bericht links) sind hier erhältlich:

Ölmühle Aistersheim in Edt 9
- an den Abholtagen (Freitag Nachmittag und Samstag Vormittag)

MR Geschäftsstelle Grieskirchen
- zu den Geschäftszeiten

Ölmühle erweitert Rapspress-Kapazität

Die Presskapazität für Raps wird in Aistersheim um 20 % auf 3.900 to jährlich erhöht. Die Presse mit der Leistung von 200 kg Raps je Stunde wurde ausgebaut und wird zukünftig am Standort in Vorchdorf weiter betrieben. In Aistersheim arbeiten jetzt rund um die Uhr zwei Pressen mit einer Leistung von je 300 kg in der Stunde.

Hausruckköl verfügt zukünftig mit beiden Standorten in Aistersheim und Vorchdorf über eine Presskapazität von 7.200 to Raps jährlich.

Zeitplan für die nächsten Erweiterungsschnitte bis zur Rapsernte 2021
Jänner/Februar: Montage der Sojabohnenpresse und Errichtung vom Podest für den Sojatoaster
März: Installierung vom Sojatoaster und Bau vom Betontrichter für weiteren Lagersilo
April: Montage der Förderanlage für die getoasteten Bohnen von der Übernahmehalle in die Presshalle
Mai/Juni: Montage vom Glattwand-Lagersilo mit 900m³ und Errichtung der dazugehörenden Fördertechnik
Wir wünschen allen Raps- und Sojabohnen Lieferanten und den Abnehmern unserer Produkte alles Gute und vor allem Gesundheit im neuen Jahr und freuen uns auf eine weiterhin angenehme Zusammenarbeit mit unseren Geschäftspartnern!

Der Vorstand mit Obmann Heli Silber, Obmann-Stv. Wolfgang Papst und GF Josef Voraberger

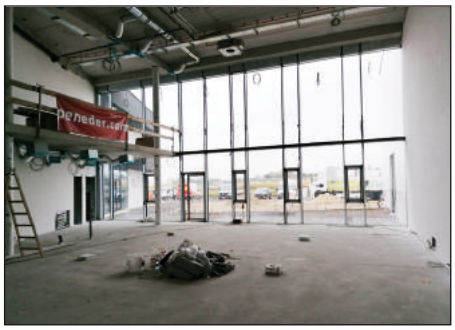
Saubere Baustelle

Beauftragt vom Bauunternehmen Peneder wurden wir Ende des Jahres zu einem wunderschönen, neu errichteten Arbeitsplatz mit Lagerhalle und dazugehörigem neuen Bürogebäude gerufen.

Die enorm großen und vielen verglasten Flächen des neu errichteten Firmensitzes von Agilox in Neukirchen bei Lambach waren die größte Herausforderung. Unsere Sonderreiniger haben sie teils mit Hubsteiger vom Baustaub und Schmutz befreit.
Die verschiedenen Bodenbeläge wie Fliesen in den WCs, Teppiche in den Büros mit angrenzenden Parkettböden, Kunstharzbeschichtungen in der Halle,... wurden von unserem Fachpersonal erkannt und mit den richtigen Werkzeugen und Mitteln behandelt.

Unsere Reinigungskräfte brachten im Jahr 2020 wieder viele Stiegenhäuser von Wohnungsgenossenschaften, Firmengebäude, Baustellen (Bauendreinigungen), Büros,... zum Strahlen.

Herzlichen Dank an unsere verlässlichen MitarbeiterInnen für eure "saubere" Arbeit!



GärtnerInnen unterwegs...

Unser MR-Service Gartenteam hat im Jahr 2020 wieder viele Gärten zum Strahlen gebracht.
Hier ein kleiner Einblick, was wir neben Gartengestaltungen, Grünraum- und Baumpflege-Arbeiten auch übernommen haben:

Kindergarten Gaspoltshofen

Im Rahmen eines Kooperationsprojekts mit der Fa. Spielteam ist dieser Spielplatz für den Kindergarten Gaspoltshofen entstanden. Es wurden u.a. ein großer Sandspielplatz mit Brunnen und Wasserlauf, eine Nestschaukel und eine Wippschaukel errichtet. Unser Team vom Maschinenring hat sich außerdem um die Neuanlage des Rasens gekümmert.

Garten-Stützmauer

Bei dieser Baustelle in Kallham wurde eine Garten-Stützmauer aus Betonschalsteinen mit Natursteinoptik errichtet. Ein gut gebautes Fundament sorgt für maximale Stabilität! Die Stützmauer fängt nicht nur die Böschung optimal auf, sondern ist auch optisch ein Hingucker!

Deine Ansprechpartnerin:
Julia Zopf
Gartengestaltung, Planung und Kalkulation
05 90 60 411-26

Ohne Kopfschmerzen im Holz

Eine der Freuden der Waldarbeit ist es, in der frischen Waldluft tätig zu sein. Das trifft aber nur zu, solange die Motorsäge nicht in Betrieb ist. Denn die Abgase der Motorsägen stinken nicht nur, sie sind sogar krebserregend.

Markus Malzer aus Pichl betankt die Motorsäge mit Sonderkraftstoff und Kettensägeöl vom MR.

Keine Frage, die Motorsäge ist unverzichtbar bei der Waldarbeit. Diese haben sich im Laufe der Zeit in Sachen Ergonomie, Gewicht und Handhabung enorm verbessert. Ein Problem bleibt trotzdem bestehen: die **Abgasbelastung**. Motorsägen sind besonders ineffizient, was das Verhältnis von Leistung und Abgasen betrifft. Selbst neue Modelle produzieren pro Betriebsstunde 11mal mehr Benzol als der Motor eines Autos, ältere Modelle erzeugen sogar die 24fache Menge. Dabei ist noch hervorzuheben, dass man im Gegensatz zur Motorsäge einen Autoauspuff nicht einen Meter vor der Nase hat. Benzoldämpfe sind beim Einatmen giftig.

Alternative Sonderkraftstoffe
Aus den genannten Gründen sollten daher Sonderkraftstoffe, auch Alkylatbenzin genannt, verwendet werden. Diese sind schwefelarm, frei von Blei und Benzol. Die Gesundheitsgefährdung reduziert sich dabei erheblich.

Weitere Vorteile sind:
- Geringere Rauchbildung
- Öl-Kraftstoffgemisch muss nicht selbst hergestellt werden
- Längere Lagerzeiten von mindestens 2 Jahren

Der Betrieb einer Motorsäge mit Sonderkraftstoffen ist unproblematisch. Bei Motorsägen, die über viele Betriebsstunden hinweg mit herkömmlichem Kraftstoff betrieben wurden, sollte der Motor vor der Umstellung von einem Fachmann gereinigt werden.

Dem eigenen Wald zuliebe - Kettensägeöl mit dem Rohstoff Rapsöl
Sägeketten werden beim Betrieb laufend geschmiert. Dabei gelangen ständig winzige Öltropfen in die Umwelt. Der Kettenölverbrauch von Motorsägen liegt durchschnittlich bei 0,33 Litern pro produktive Maschinenstunde. Bedenkt man, dass bei jedem Betanken der Motorsäge auch Öl nachgefüllt werden muss, kann man abschätzten, welche Ölmengen auf diese Weise in die Umwelt, genauer gesagt: in den eigenen Wald, kommen.

Deshalb ist der Einsatz biologisch schnell abbaubarem Kettensägeöl für den Schutz von Boden, Wasser und lebender Umwelt unbedingt erforderlich.

Quelle: DI Bernhard Henning ist Publizist und forstlicher Berater

Die Verwendung von biologisch leicht abbaubarem Kettensägeöl sollte aus Gründen des Umwelt- und Gesundheitschutzes selbstverständlich sein.

5 Liter Premiumkettensägeöl inkl. MwSt. € 17,70
biologisch abbaubar
hohe Viskosität 200cSt mm²

erhältlich im MR-Büro und bei der Ölmühle in Aistersheim

Gerätebenzin
WARTER PRO FUEL 2

WARTER PRO FUEL 2 ist ein Alkylatbenzin für Zweitaktmotoren, das im Verhältnis 1:50 aus Kraftstoff und biologisch abbaubarem und qualitativ hochwertigem Premiumöl besteht.
Das Öl garantiert einen reinen, sauberen Motor und bietet optimale Schmiereigenschaften bei allen Motortemperaturen.

Geeignet/Optimal für:
Kettensägen, Heckenscheren, Schneidemaschinen, Freischneidern und andere an Land betriebene Zweitaktmotoren.

Preis für 5-Liter Blech-Kanister
€ 16,80 inkl. USt. erhältlich im MR-Büro Grieskirchen

Maschinenring Forstservice:

Die Holzerntesaison hat begonnen!

Die steigende Nachfrage an heimischem, gesundem Holz bringt auch eine Preissteigerung mit sich. Gerade mit Sondersortimenten und Langholz lassen sich lukrative Preise erzielen. Unsere Partner in der Sägeindustrie sind aufnahmefähig und haben die Preise angehoben. Dies sind gute Voraussetzungen für eine geplante Nutzung, zumal auch jetzt das Holz rasch abtransportiert werden kann.

Die Zeit der Saftruhe ist die Zeit der Edelhölzer!
Von unseren Wertholzpartner werden aktuell folgende Sortimente zu sehr lukrativen Preisen verstärkt nachgefragt:

Wertholzstämme Fichte und Tanne:
- Stärkeklasse 4+
- feinjährig gewachsen
- relativ astfrei
- vorwiegend Erdstämme und Zweitlängen
- Schlägerung in Saftruhe

Laubholz:
- alle anfallenden Sortimente und Güteklassen
- Längen 2,5 – 8 m
- Schlägerung in der Saftruhe
- Vorwiegend ab der Stärkeklasse 3 b+
- Eiche, Esche und Ulme werden heuer besonders stark nachgefragt

Besonders bei Wertholz ist vor Erntebeginn die Abstimmung mit unseren Forstbetreuern besonders wichtig, um den höchstmöglichen Ertrag zu erzielen. Geplante Wertholznutzungen sollten ehestmöglich vereinbart und begonnen werden, da die Saison je nach Versorgungsgrad unserer Partner endet!

Dein Forstbetreuer vor Ort

Patrick Maurer
0664 96 06 395

Wir unterstützen dich gerne im Forstbereich bei:

- Aufforstungen inkl. Pflanzenverkauf
- Errichtung von Wildschutzmaßnahmen inkl. Material
- Kultur und Bestandespflege
- Durchforstungen inkl. Auszeige
- Holzernte inkl. Vermarktung des gesamten anfallenden Sortiments
- Biomasseerzeugung mit Vermarktung und Logistik
- Waldbetreuung und Beratung

Ich freue mich auf das Gespräch mit dir!

Wir kaufen dein Holz!
- ab Stock, frei Forststraße
- alle Holzarten und Sortimente

Nutze die Gelegenheit für ein Angebot von uns – es lohnt sich!

Cluster News

Auf den Punkt genau: jetzt ist abgeerntet und ausgezählt!

Im Frühjahr 2020 war geplant, Maschinenring-Fachtage zum Thema CULTAN-Düngung in den Ringgebieten Steyr und Salzkammergut abzuhalten. Durch Corona-Einschränkungen war dies allerdings nicht möglich. Somit entschloss man sich kurzerhand, die geplanten und teilweise bereits angelegten Versuche weiter zu verfolgen und in Form von Kurzvideos davon zu berichten.

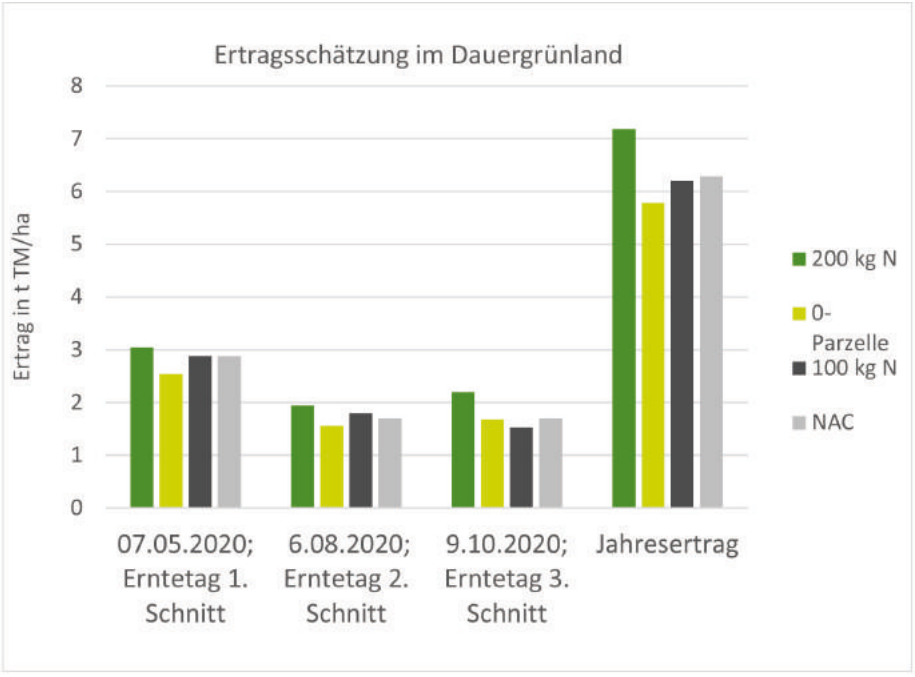
Die Versuche sind nun alle abgeschlossen und die Ergebnisse in insgesamt 16 Kurzvideos mit in Summe mehr als 80 Minuten Fachinformation online festgehalten. Die detaillierte Versuchsinterpretation findet sich auch online (siehe Info-Box).
Am Beispiel von Dauergrünland und Silomais wollen wir euch in diesem Bericht an ausgewählten Ergebnissen und Beobachtungen teilhaben lassen. Da es sich bei allen vorliegenden Versuchen um keine Exaktversuche im wissenschaftlichen Sinne, sondern vorrangig um Praxisversuche für Demonstrationszwecke gehandelt hat, ist die Aussagekraft der Ergebnisse mit Vorsicht zu interpretieren.

Düngungsversuch Dauergrünland
Versuchsbetrieb Rutzenmoos
Im Grünland wurden CULTAN-Düngungsversuche im Vergleich zur konventionellen breitwürfigen Mineraldüngung und einer Variante ohne Düngung angelegt.
Die Varianten sahen im Detail wie folgt aus (bei diesem Versuch wurde nur Stickstoff gedüngt):

- Gesamter Jahres-N-Bedarf als Depotdüngung (CULTAN) zum ersten Aufwuchs (200 kg N als Ammonium, bei geplanten 4 Schnitten) [1)]
- Keine Düngung („0-Parzelle“)
- Halber Jahres-N-Bedarf als Depotdüngung (CULTAN) zum ersten Aufwuchs (100 kg N als Ammonium, bei geplanten 4 Schnitten)
- Entzugsorientierte mineralische, breitwürfige N-Düngung mit NAC: 50 kg N/ha (50 % Nitrat, 50 % Ammonium) zu jedem Aufwuchs (da die Witterung 2020 nur 3 Schnitte zuließ, wurden hier in Summe 150 kg N/ha gedüngt)

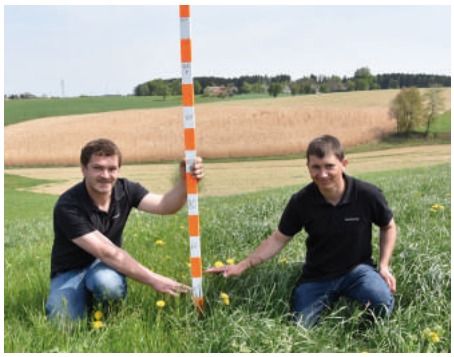
Eine grobe Ertragsschätzung mittels „Zollstabmethode“ erfolgte jeweils am Tag der Ernte.

Diese überschlagsmäßige Trockenmasseschätzung auf Basis der Wuchshöhe zeigte folgendes Bild:



Die Düngung mit 200 kg N erbrachte erwartungsgemäß die höchsten Erträge. Interessanter ist jedoch der Vergleich der CULTAN-Variante mit 100 kg N und der NAC-Variante mit 150 kg N. Die beiden Varianten waren in Summe fast gleichauf, was auf eine bessere N-Effizienz der CULTAN-Variante hinweisen könnte.

[1)] nur für Versuchszwecke, nicht für die Praxis empfehlenswert!



Links die ungedüngte Variante, rechts eine CULTAN-gedüngte Variante beim 1. Aufwuchs. Trotz ausgeprägter Trockenheit im April 2020 konnte das Ammonium aus dem Düngerdepot von den Grünlandpflanzen aufgenommen und in Biomasse angesetzt werden.

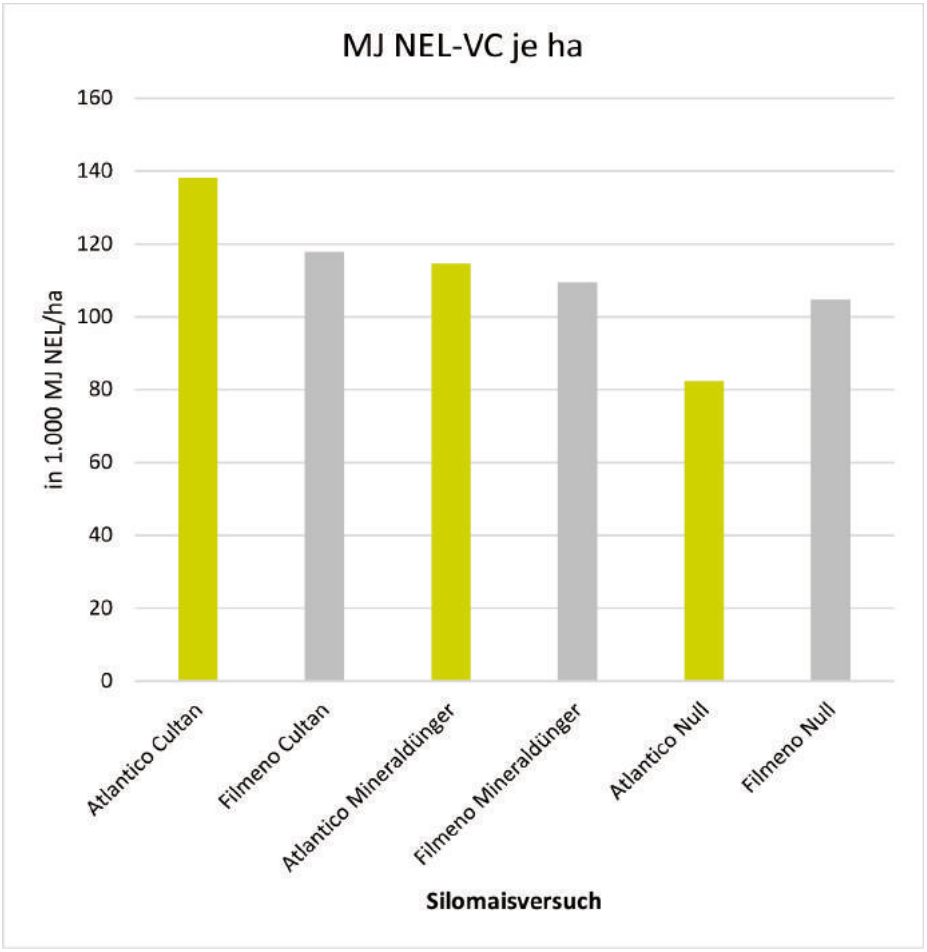
Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union
Bundesministerium Landwirtschaft, Regionen und Tourismus
LE 14-20 Entwicklung für den Ländlichen Raum
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

Düngungsversuch Silomais
Versuchsbetrieb Rutzenmoos
Versuchsvarianten

- Düngerparzellen
  - Cultandüngung
    180 kg Rein N unmittelbar nach dem Anbau mit Harnstoff als Depot
  - Mineraldüngung
    180 kg Rein N mit NAC
  - 0 Parzelle (keine Düngung über die Vegetation)
- Grunddüngung
  - 150 kg DAP flächig vor dem Anbau (27kg RN)
  - Mulchsaat auf abfrostender Winterbegrünung

Wurzelauswaschung
Um die Wurzelentwicklung der beiden Düngungsvarianten zu vergleichen, machten wir eine Wurzelauswaschung im Oberboden (20cm). Wir konnten bei der Cultanparzelle einen höheren Anteil an Feinwurzeln feststellen und verstärktes Wachstum in Richtung Düngerdepot. Diese Entwicklung wird vor allem in Trockenjahren für die Wasser- und Nährstoffaufnahme interessant.

Wurzelauswaschung Cultanparzelle/ NAC Parzelle.



Lust auf detaillierte Versuchsauswertung?
maschinenring.at/auf-den-punkt-genau

Folgende Videos sind dazu abrufbar:

- Düngung im Feldfutter und Dauergrünland
- Bestandesbeurteilung
- Düngung im Silomais
- Düngung im Weizen
- Wühlmausvergrämung
- Nachsaatversuche
- Versuchsinterpretation

Futtermittelanalyse und Ertrag im Silomais
Als repräsentativster Parameter, die unterschiedlichen Parzellen in unserem Versuch zu vergleichen, schien uns den Energieertrag/ha auszurechnen. Hier wurde der TM Ertrag mit MJ Nel VC (Energie aus der verdaulichen Substanz) multipliziert um den Energie Ertrag pro ha darzustellen. Die Sortenunterschiede waren bei den einzelnen Parametern sehr deutlich erkennbar. Die Frischmasseerträge zeigten ein ganz anderes Ertragsbild und einen anderen Versuchsausgang, die hohen Stärkegehalte durch die kontinuierliche Nährstoffnachlieferung aus dem Ammoniumdepot zeigten sich beim Energieertrag deutlich. Auch die Kolbenfüllung hat einen großen Einfluss auf den Ertrag, die Kolbengröße und Füllung im Verhältnis zum Pflanzengewicht ist durchaus entscheidend.

Maiskolben Altantico Cultan

Maiskolben Atlantico NAC

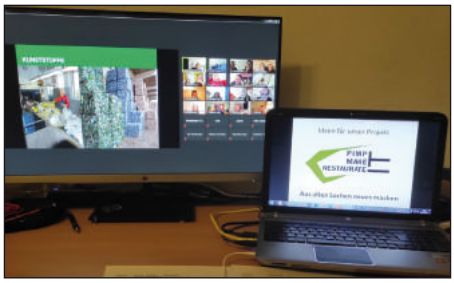
Fazit für die CULTAN-Düngung im Allgemeinen: Vordergründiges Ziel der CULTAN-Düngung sollte nicht die Ertragssteigerung unter Beibehaltung des Düngerniveaus sein. Vielmehr kann und sollte mit der CULTAN-Düngung die Aufrechterhaltung des Ertragsniveaus unter Verringerung der eingesetzten N-Düngermengen angestrebt werden. 30 % N-Düngerreduktion sollten laut Dipl.-Ing. Christoph Bommes problemlos möglich sein (vgl. Video 3). Wir werden uns das weiter anschauen!

land jugend
bezirk grieskirchen

Landjugend-News

Nachdem wir das neue Landjugendjahr mit unserer **online Bezirksherbsttagung** gestartet haben, ging es mit einigen Online-Treffen weiter. Zu Beginn bildeten wir uns in einem Meeting über die Plattform Zoom weiter, es drehte sich alles um das Thema „Jahreshauptversammlungen" ob präsent oder online. Hier wurden die wichtigsten Informationen nochmals zusammengefasst, damit wir unsere Ortsgruppen bei ihren bevorstehenden Jahreshauptversammlungen bestmöglich unterstützen können.
Weiters stehen wir im ständigem Austausch mit den anderen Bezirken und deren Funktionären, um uns absprechen zu können und damit wir uns neue Ideen einholen können.

Um unser Bezirksprojekt **„Pimp it, Make it, Restaurate it"** wieder in Schwung zu bringen, organisierten wir als Auftaktveranstaltung ein Onlineseminar zum Thema „Trennen - aber Richtig". Daniel Holzmann vom Bezirksabfallverband GR präsentierte uns in seinem Vortrag das ASZ und die gesamte Organisation, welche dahinter steckt. Wichtige Themen waren die richtige Trennung und die anschließende Entsorgung von Abfallstoffen. Weiters wurden viele verschiedene Recycling-Ideen gesammelt und weitere geplante Aktionen wie zum Beispiel eine erneute Müllsammelaktion angepriesen.



Neben zahlreichen online Jahreshauptversammlungen folgte als nächstes die jährliche **Weihnachts-LO,** um die Ortsgruppen auf den neuesten Stand zu bringen und mit ihnen die Pläne für das kommende Landjugendjahr zu besprechen. Wir hoffen, dass wir bald wieder ein bisschen in Richtung Normalität zurückkehren können, damit wir die Mitglieder der einzelnen Ortsgruppen wieder persönlich bei Veranstaltungen oder Bewerben begrüßen können.

MR Ausmalbild

Male das Bild aus und schick uns ein Foto davon an:

grieskirchen@maschinenring.at

Somit hast du die Chance auf einen gefüllten MR-Rucksack.
Einsendeschluss ist am 22. Jänner 2021

Wir sagen DANKE !

Neue Wege haben heuer zwei langjährige und sehr geschätzte KollegInnen eingeschlagen: Mit einem Geschenkkorb haben wir uns noch einmal für die gute Zusammenarbeit bedankt!

Reinhard verstärkte die Maschinenring-Mannschaft schon seit 2006, damals für kürzere Einsätze. Ab 2015 entschied er sich, als fixer Mitarbeiter ins Team zu wechseln. Reinhard wird uns als Kollege und als top-motivierter und flexibler Mitarbeiter sehr fehlen.

Iris war neun Jahre im Maschinenring-Team. Seit ihrem Eintritt 2011 betreute sie nicht nur die Musikschule der Marktgemeinde Pichl, sondern war auch immer zur Stelle, wenn Not am Mann war. Kollegen, wie auch Vorgesetzte konnten sich immer auf sie verlassen.

Neues Jahr - Neuer Job

Profihelfer/in
in den Bereichen Handwerk, Gewerbe oder Industrie

Fahrzeugbau-techniker/in

Zimmererhelfer/in

Ferialarbeiter/in
ab Februar 2021

Bauhelfer/in

Cluster News

Weiter durch Bildung – Stillstand ist Rückschritt!

Die Herausforderungen in der Landwirtschaft sind stetig gegeben – sei es durch Änderungen der rechtlichen Rahmenbedingungen, klimatische Veränderungen oder andere, wie z.B. gesellschaftspolitische oder technische Treiber. Daher ist Fortbildung wichtig, um seinen land- und forstwirtschaftlichen Betrieb weiterhin erfolgreich führen zu können.

Auch wir vom Maschinenring nehmen uns diesen Themas an und sind neben der Testung von Innovationen und der Beratung immer wieder bei der Entwicklung und Gestaltung von neuen Bildungsangeboten des LFI beteiligt. So wurden beispielsweise die Ausbildung zum Pflanzenschutzspezialisten und die Ausbildung zum Grünlandspezialisten ins Leben gerufen. 2019 wurde auch gemeinsam mit der Landwirtschaftskammer OÖ die „Bildungsinitiative Grünland" konzipiert, bei der sich die Teilnehmer auf Basis von Bodenproben in mehreren Modulen ein Bewirtschaftungskonzept für ihren Betrieb erarbeiten und die innerbetriebliche Düngerverteilung optimieren. Auch die Agrarbetreuer der Maschinenringe wurden zum Teil als Trainer rekrutiert und stehen den LandwirtInnen beratend zur Seite.

*** Änderungen von Trainern und Terminen vorbehalten! Veranstaltungsorte noch nicht gänzlich fixiert. 80 % Anwesenheitspflicht.**

Du hast Interesse?

Anmeldung bitte mit Name, Tel.-Nr. und E-Mail-Adresse bei Leitner Gust 05 90 60 411-11.

Für die Bildungssaison 2021 sind folgende Kurse geplant:

Grünlandspezialausbildung 2021 (VA 0071/4), 24 UE

Zielgruppe: Dienstleister im Grünlandbereich (Nachsaat, Sanierung, Engerlingbekämpfung, Kalkung, etc.) und darüber hinaus alle interessierten Landwirte.

Termin	Uhrzeit	UE	Inhalte	Referenten
24.3.2021	9:00 – 12:30	4	Düngung	DI Franz Xaver Hölzl
	13.30 – 14.30	1,5	Unkraut und Schädlingsbekämpfung	DI Hubert Köppl
	14.30 – 17:10	3	Grünlanderneuerung	Mag. Michael Fritscher, Bakk.techn.
12.5.2021	9:00 – 14.00	5	Pflanzenkunde (5 UE)	n.n.
	14.00 – 15.30	1,5	Saatgutqualität (1,5 UE)	n.n.
4.8.2021	9:00 – 12:30	4	Kundenkommunikation	Georg Mauser
	13.30 – 18.00	5	Praxistag	Mag. Michael Fritscher, Bakk.techn.

Ausbildung zu Pflanzenschutzspezialisten 2021 (VA 0180/8), 36 UE

Zielgruppe: Dienstleister, die im überbetrieblichen Pflanzenschutz tätig sind.

Termin	Uhrzeit	UE	Inhalte	Referenten
28.1.2021	9:00 – 17:00	8	Rechtliche Grundlagen im Pflanzenschutz	DI Hubert Köppl Roman Braun
9.2.2021	9:00 – 12:30	4	Technik und Geräte (in der HLBLA St. Florian)	Ing. Josef Plaß Ing. Josef Eisenhuber
24.2.2021	9:00 – 12:30	4	Grundlagen Pflanzenbau	Norbert Ecker
	13.30 – 17.00	4	Qualitätssicherung	
25.2.2021	9:00 – 12:30	4	Qualitätssicherung	Norbert Ecker
	13.30 – 17.00	4	Kundenkommunikation	Georg Mauser
17.6.2021	12:00 – 16:00	4	Wirkung der Pflanzenschutzmittel während der Wachstumsphase der Pflanzen	Dipl.-HLFL-Ing. Franz Kastenhuber
	16.00 – 20.00	4	Praxistag am Betrieb Kastenhuber, Bad Wimsbach-Neydharting	DI Hubert Köppl Dipl.-HLFL-Ing. Franz Kastenhuber

Kurskosten:

Grünlandspezialausbildung:	110 € gefördert, 220 € ungefördert
Pflanzenschutzspezialistenausbildung:	150 € gefördert, 300 € ungefördert

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

Bundesministerium Landwirtschaft, Regionen und Tourismus

LE 14-20 Entwicklung für den ländlichen Raum

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

Maschinenbruch-Kaskoversicherung
für Mitglieder des Maschinenrings

Der Versicherungsschutz von **Maschinenbruch-Kaskoversicherungen** für Traktore, selbstfahrende Arbeitsmaschinen und Anbau-/Anhänggeräte ist mittlerweile extrem wichtig, um **existenzgefährdende Risken** abzudecken.

Da die Maschinen teurer werden, können auch Schäden und Reparaturen ins Geld gehen – und eine Maschinenbruch-Kasko hilft hier, dieses Risiko kalkulierbar zu machen.

Der Deckungsumfang der Maschinenbruch-Kasko-Versicherung ist ähnlich einer Vollkasko beim Auto – kann aber noch mehr.

Neben den üblich versicherten Gefahren wie Feuer, Sturm, Einbruch- Diebstahl usw. sind in der Maschinenbruch-Kasko auch Innere Betriebsschäden mitversichert wie z.B. Materialfehler, Konstruktionsfehler, Schmiermittelmangel, Bedienungsfehler, sämtliche von außen einwirkenden Schäden und viele weitere Beschädigungen!

IHRE **VORTEILE**

- Unser **umfangreicher Deckungsumfang**, welcher am österreichischen Versicherungsmarkt ansonsten schwer erhältlich ist
- **Als Mitglied des Maschinenringes genießen Sie zusätzliche 15 % Rabatt auf die ohnehin günstigen Prämien**
- **Stressfreies Verleihen von Geräten**, da es bei Schäden zu keiner Diskussion bezüglich Entschädigung und Verschulden kommt
- **Verschuldensunabhängige Schadenregulierung**
- Bei Reparaturschäden in der Regel kein Zeitwertabzug (im Gegensatz zur Haftpflicht- Versicherung)
- Verbesserte Verkehrswertabrechnung im Totalschadenfall - diese ist bereits im Vertrag mit einer fixen Staffelung geregelt

Schadensbeispiele aus der Praxis	Bezahlte Schadensumme
Durch einen Materialfehler wurde bei einem Traktor das Planetengetriebe der Hinterachse beschädigt	€ 25.000,00
Der Lenker kam mit dem Traktor in den Gegenverkehr und kollidierte mit einem LKW	€ 77.000,00
Der Versicherungsnehmer ist beim Mähen bei einem Schacht angefahren, wodurch der ganze Rahmen des Mähwerkes verzogen wurde bzw. ein Haarriss enstanden ist	€ 5.200,00

Prämienbeispiele	Neupreis	Jährliche Prämie	Selbstbehalt
Traktor, 140PS	€ 100.000,00	€ 795,00	€ 1.000,00
Rundballenpresse	€ 56.500,00	€ 396,00	€ 2.500,00
Schleppschlauch-Güllefass	€ 85.000,00	€ 677,00	€ 1.000,00
2-Achs-Dreiseitenkipper	€ 28.000,00	€ 247,00	€ 500,00

EFM VERSICHERUNGSMAKLER

Franz Stephan & Franz Innerhuber
Breitfeld 1, 4303 St. Pantaleon-Erla
07435 201010 | 0664 4341282
franz-stephan.innerhuber@efm.at

Bereits vor mehr als zehn Jahren haben wir Versicherungsmodelle im Bereich Maschinenbruch-Kasko mit einem großen deutschen Versicherer auf den österreichischen Markt gebracht.

Über 400 gedeckte Schäden mit einer Schadenssumme von über € 2 Millionen und in Summe mehr als 1.000 abgeschlossene Verträge zeigen auch die Nachhaltigkeit dieses Produktes.

Sie hätten gerne ein unverbindliches **Angebot für Ihre Maschine?**

Schicken Sie uns die folgenden Daten per E-Mail an **franz-stephan.innerhuber@efm.at** und wir lassen Ihnen so rasch als möglich ein Angebot für Ihre Maschine zukommen!

- Name
- Adresse
- Telefonnummer
- Maschinenart, Marke und Typ
- Baujahr
- Neukaufpreis

T4e 20-350 kW
HACKGUTKESSEL

- Integrierter Elektrofilter (jederzeit nachrüstbar)
- Online-Steuerung via Fröling-App
- Vollautomatische Reinigung aller Wärmetauscher-Rohre (schon ab dem 1. Zug)

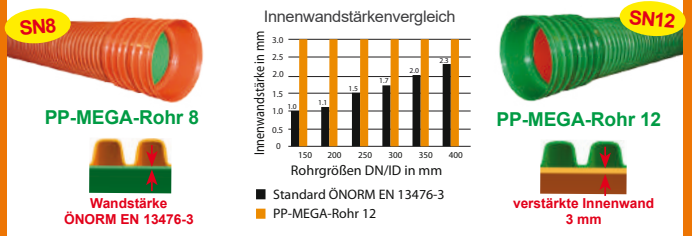
* Nähere Informationen und Richtlinien zu den Förderungen unter www.froeling.com oder beim Fröling Gebietsleiter.

www.froeling.com Tel. 07248 / 606 - 2101

PP-MEGA-Rohr ◯ oder Drän

ÖNORM EN 13476-3 geprüft (ab DN/ID 150 mm)

DN/ID 100 - 1200 mm



Vorteile der verstärkten Innenwand bei SN12

- höhere Lebensdauer durch die dickere Verschleißschicht - hält starken Belastungen länger stand (Geröll, Schotter, Sand, ...)
- höhere Stabilität auch bei geringerer Überschüttungshöhe

Schächte DN 400

das **innovative Wellenrohr-profil** verhindert die Verformung durch seitliche Druckbelastungen

Anschlüsse

Zulauf:
2 x DN/ID 100

Ablauf:
1 x DN/ID 150

MEGA-Rinnen

Entwässerungsrinne
100, 150 und 200 mm

von begehbar bis 40 t befahrbar

Kabelschutzschlauch

DN/OD 50 - 200 mm

Irrtum, Druck- und Satzfehler vorbehalten!

www.bauernfeind.at 07277/2598

Ich Handle hier mit:

- ✓ Saatgut
- ✓ D□nger
- ✓ Pflanzenschutzmittel
- ✓ Futtermittel

Schaut mal auf meine Homepage!

Hier erf□hrt Ihr mehr!

ALLES FÜR LANDMASCHINEN,
DIE WERKSTATT UND RUND UM DEN HOF.

Profitieren Sie von der starken Partnerschaft zwischen dem Maschinenring und winkler. **Jetzt auch in Himberg für Sie vor Ort!**

Ihre Vorteile:

- 10% Rabatt auf den winkler Hauptkatalog
- Über 200.000 Ersatz- und Verschleißteile für alle Marken und Maschinen
- Schnell-Lieferservice direkt auf den Hof
- Agrar-Fachberatung von Profi zu Profi
- Rund um die Uhr bestellen im winkler Onlineshop unter **winkler.de/shop**

Jetzt Testen! Attraktive Angebote und Lieferung frei Haus!*

Grammer Traktorsitz MSG95G/721

Mit Armlehnen, Längs-Horizontalfederung und mech. Lendenwirbelstütze sowie pneumatischer Federung. Breite Sitz 614 mm, Breite Sitzpolster 480 mm (abgebildete Rückenverlängerung ist Sonderausstattung).

Bestell-Nr. 581 001 454 00

MR-Aktionspreis 560,- €(466,67 €)*

Weitere Informationen und kostenlose Kataloge erhalten Sie unter:

Winkler Austria GmbH
Westring 28
4600 Wels

Telefon: 07242 / 29029-0
wels@winkler.de
winkler.de

winkler
Das passt.

*Aktion gültig bis 31.12.2020

Maishits 2021

SY CALO FAO 250
Früher mehr

NEU

- Ertragssieger AGES Gruppe 1
- früh druschbar
- kurz und exzellent standfest
- Agrana-Sortenliste

ES PERSPECTIVE FAO 270
Beste Aussichten

- neue Ertragsdimension
- trockentolerant
- rasche Kornabtrocknung
- Agrana-Sortenliste

ARNO® DKC 3939 | FAO ca. 330
Das Supertalent

- steht perfekt
- drischt enorm
- gesund von Kopf bis Fuß
- für Vieh und Industrie

BIO

www.saatbau.com

SAATBAU
Saat gut, Ernte gut.

Maschinenring Grieskirchen
Industriestraße 35, 4710 Grieskirchen

T 05 90 60 411 F 05 90 60 4911
e grieskirchen@maschinenring.at
I www.maschinenring.at/grieskirchen
Maschinenring Grieskirchen
maschinenring.grieskirchen

Geschäftsführung

GF Josef Voraberger	DW 50

MR Agrar

BL Gustav Leitner	DW 11
Andrea Scheucher	DW 10
Felix Übleis	DW 13
Romana Voraberger	DW 22
Patrick Maurer (Forst)	0664 96 06 395

MR Service

BL Manfred Pauzenberger	DW 20
Karl Kumpfmüller	DW 21
Ronald Ranzenmayr	DW 24
Sebastian Knaak	DW 23
Linda Roitinger	DW 40
Josef Falkinger	DW 12
Julia Zopf	DW 26

MR Objektreinigung

Margit Behrmann	DW 25
Sigrid Mayr	DW 44
Gabi Mittendorfer	DW 41

MR Personal

BL Gerhard Wimmer	DW 30
Angelika Sigl	DW 31

Buchhaltung

Andrea Voraberger	DW 43

Geschäftszeiten:

Die MR-Geschäftsstelle ist zu folgenden Zeiten besetzt:

Montag bis Freitag: 07:30 Uhr bis 12:30 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:30 Uhr (Freitags bis 16:00 Uhr)

Außerhalb der Bürozeiten, am Wochenende und an Feiertagen ist für unaufschiebbare Tätigkeiten (Änderungen bei Ernteeinsätzen und Maschinengemeinschaften, sowie soziale Betriebshilfe) unter der Nummer 05 90 60 411 eine Rufumleitung auf das Handy eines Mitarbeiters eingerichtet.